



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Gaiserwald

## **Gottesdienst am 1. Advent 2023**

**Pfarrerin Gila Heimbucher**

**Musik: Norbert Bont, Gesang und Diana Sommer, Orgel**

**Thema: O come, o come Immanuel – voll Sehnsucht warten wir**

### **Musik zum Eingang**

### **Begrüßung und Votum**

«Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze!  
Siehe: Dein König kommt zu dir. Ein Gerechter ist er und ein Helfer.»  
Mit dieser Verheissung aus dem Propheten Sacharja begrüße ich euch alle heute  
morgen zum 1. Advent hier im Gottesdienst.

Ja, es ist wieder Advent geworden  
– so spät – und das so passend in diesem Jahr,  
wo so viel Krieg und Not uns gefangen genommen haben.  
Als ob die Freudenboten sich ein wenig verzögert, verlaufen hätten...  
Wo kommen wir her?  
Gefangen in unserem Alltag,  
wo oft weniger als die Hälfte der Dinge, die wir tun / tun müssen,  
wirklich Freude machen.  
Wo oft weniger als die Hälfte der Stunden frohe Erwartung sind.  
Wo oft mehr als die Hälfte unserer Zeit sehnsuchtsvolle Hoffnung ist:  
O come, o come Emmanuel – voll Sehnsucht warten wir.

Machen wir uns wieder – gemeinsam – auf den Weg,  
Auf Spurensuche zwischen Sehnsucht und angekündigter Freude.

Und so feiern wir diesen Gottesdienst den,  
der unser Helfer ist,  
die zu unserer Freude kommt,  
die unsere Sehnsucht stillt:

**Denn unsere Hilfe steht im Namen Gottes,  
der Himmel und Erde gemacht hat,  
die Bund und Treue hält für alle Zeit  
und die niemanden fallen lässt,  
den er ins Leben gerufen hat. Amen.**

**1. Lied: RG 363,1-3 - Macht hoch die Tür**

## **Friedenskerze**

Frieden – Shalom – Salam. Ich zünde unsere Friedenskerze an für die israelischen Kinder und Frauen, die endlich – endlich! – aus Entführung und Verschleppung freigekommen sind. Mögen ihre Seelen zur Ruhe kommen – und – so Gott will – Frieden finden.

Wir denken an den Krieg im Nahen Osten – und beten um Frieden. Ein Licht soll ihnen allen aufgehen in der Dunkelheit, das die Nacht der Gewalt durchbricht.

## **Eingangsgebet (mit Psalm 24)**

«Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehre einziehe»,  
so heisst es in Psalm 24, dem Adventspsalm, den wir eben gesungen haben.

In der Zürcher Bibel lautet der Psalm so:

Erhebt, ihr Tore, eure Häupter,  
erhebt euch, ihr uralten Pforten,  
dass einziehe der König der Herrlichkeit.

<sup>8</sup>Wer ist der König der Herrlichkeit?

Es ist Gott, der Starke und Held,  
Gott, der Held im Kampf.

<sup>9</sup>Erhebt, ihr Tore, eure Häupter,  
erhebt euch, ihr uralten Pforten,  
dass einziehe der König der Herrlichkeit.

<sup>10</sup>Wer ist der König der Herrlichkeit?

Es ist der HERR der Heerscharen,  
er ist der König der Herrlichkeit.

## **Machet die Tore weit, dass der König einziehe.**

### **Lasst uns beten.**

Gott, Wir warten und hoffen, dass du kommst.  
wie gerne möchten wir uns tragen lassen  
von der Hoffnung der Adventsverheissung,  
dass da ein Tor aufgeht, wo Mauern sind zwischen Menschen  
– in unserer Welt, in unserem Leben, in deiner Kirche.

Dass da ein König zu uns kommt, dass du kommst!

Wie gern möchten wir glauben, dass du längst den gesandt hast,  
der den Elenden Recht spricht,  
der den Armen hilft gegen ihre Bedränger,  
der der Welt großen Frieden bringt.

Aber immer wieder schreit uns die Erde ihr Leid entgegen.

Immer wieder nisten sich Zweifel in uns ein  
angesichts von so viel Dunkel in unserer Welt.

Gott, sieh unsere Sehnsucht, heile unsere Zerrissenheit  
und lass Gerechtigkeit und Frieden wachsen in unserer Welt.

Gott, du Heil aller Menschen,  
 heute kommen wir zu dir – und wir ahnen, dass du zu uns kommen willst.  
 Doch wir fühlen uns noch nicht bereit,  
 wir hocken hinter verschlossenen Türen unserer Seelen.  
 Ja, auch die Türen zu unseren Nächsten sind so oft verschlossen.  
 Vergib uns allen Eigennutz, alle Gleichgültigkeit, alle Bequemlichkeit.  
 Ja, es scheint: wir sind noch nicht bereit für deine Ankunft.

Gott, darum kommen wir heute zu dir:  
 öffne du selbst die Tür, die wir vor unserem Leben verschlossen haben.  
 Öffne die Tür zu unserem Herzen, wenigstens einen Spalt breit,  
 Komm du zu uns, Gott, und erbarme dich unser. Amen.

## **2. Lied: RG 361,1-5 O Heiland, reiss die Himmel auf**

### **Lesung: Matthäus 21,1-11 – Jesu Einzug in Jerusalem**

21<sup>1</sup>Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus <sup>2</sup>und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt. Und sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir! <sup>3</sup>Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen. <sup>4</sup>Das geschah aber, auf dass erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht : <sup>5</sup>»Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.«

<sup>6</sup>Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, <sup>7</sup>und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf. <sup>8</sup>Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. <sup>9</sup>Das Volk aber, das ihm voranging und nachfolgte, schrie und sprach: Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!

<sup>10</sup>Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist der? <sup>11</sup>Das Volk aber sprach: Das ist der Prophet Jesus aus Nazareth in Galiläa.

## **3. Lied: RG 362,1-4.8 «Gott send herab uns deinen Sohn»**

**Predigt** : Sacharja 9,9.10 – Siehe, dein König kommt zu dir

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. <sup>10</sup>Denn ich will die Wagen vernichten in Ephraim und die Rosse in Jerusalem, und der Kriegsbogen soll zerbrochen werden. Denn er wird Frieden gebieten den Völkern, und seine Herrschaft wird sein von einem Meer bis zum andern und vom Strom bis an die Enden der Erde.

(Die Predigt liegt in der Hörfassung vor. Bitte schaut auf unsere Homepage [www.ref-gaiserwald.ch](http://www.ref-gaiserwald.ch) )

**Zwischenmusik** "Panis angelicus" (Cesar Franck), Gesang + Orgel

### **Fürbitten**

Gott, du willst zu uns kommen als der König unseres Lebens,  
als unser Retter und unser Helfer.

Darum bitten wir dich:

Komm allen entgegen mit deinem Wort,  
die in dieser Adventszeit umherirren.

Komm uns entgegen auf unseren Wegen.

Suche uns, wo wir wirklich sind:

Du weißt, wie befrachtet die Adventszeit ist  
mit Erinnerungen, mit Sehnsucht  
und auch mit Angst vor Leere und Einsamkeit.

Hilf, dass die Botschaft von deinem Kommen  
unser Herz anrührt;

dass die, die gerade in diesen Tagen traurig sind,  
getröstet werden;

dass die, die Streit miteinander haben,  
offen werden, sich zu versöhnen,

dass die, die einsam sind, Gemeinschaft finden.

Gott, heile uns und unsere Welt  
durch deine tröstliche Nähe.

*\* Gemeinsam rufen wir zu dir: Kyrie eleison. Herr, erbarme dich*

Du, unser Gott,

komm uns entgegen auf unseren Wegen.

Komm allen entgegen, mit deiner Gerechtigkeit. Sei bei denen, die nicht wissen,  
wovon sie morgen leben sollen. Steh allen bei, deren Arbeit nicht gerecht bezahlt  
wird, deren Heimat geplündert wird, deren Kinder keine Chance haben. Sei bei allen,  
die sich gegen Ausbeutung und Raubbau auch der Natur zur Wehr setzen. Öffne  
unsere Augen, dass wir sehen, wo wir mit unserer Lebensweise zur Ungerechtigkeit  
beitragen, und hilf uns, bessere Wege zu finden.

*\* Gemeinsam rufen wir zu dir: Kyrie eleison. Herr, erbarme dich*

Du, unser Gott,

komm uns entgegen auf unseren Wegen.

Komm allen entgegen mit deinem Frieden.

Wende die Herzen der Gewalttäter und Kriegstreiber.

Lass sie nicht länger gewähren,

tritt ihnen machtvoll in den Weg

und bringe sie dahin, wieder Menschen zu werden,

Menschen, die deinem Bild entsprechen.

Wehre allen, die das Leben der Unschuldigen und Wehrlosen zerstören.

Wir bitten dich besonders für die Menschen in Israel und im Gaza-Streifen, in der  
Ukraine, in Armenien, im Sudan.

Und zeige uns deine Wege zum Frieden, gerade da, wo wir selbst keine Wege sehen  
können.

*\* Gemeinsam rufen wir zu dir: Kyrie eleison. Herr, erbarme dich*

Du, unser Gott,  
 komm uns entgegen auf unseren Wegen.  
 Komm allen entgegen mit deiner Liebe. Überwinde alle Kälte und Härte in unseren  
 Herzen. Erfülle unsere Häuser, unsere Familien und Gemeinden mit deiner Wärme  
 und Freundlichkeit. Hilf uns, füreinander offen zu sein und einander beizustehen. Wir  
 bitten dich für die Menschen, mit denen wir unser Leben teilen;  
 für die, die wir vermissen;  
 für die, um die wir uns sorgen;  
 für alle, die wir dir besonders ans Herz legen wollen.

In der Stille nennen wir dir ihre Namen.

*\* Gemeinsam rufen wir zu dir: Kyrie eleison. Herr, erbarme dich*

Gott, komm zu uns mit deiner Freude.  
 Lass uns deine Nähe erfahren,  
 stärke unseren Glauben,  
 und lass dein Licht in unseren Herzen leuchten.  
 Komm, du König unseres Lebens, und hilf uns. Amen.

**Unser Vater** im Himmel  
 Geheiligt werde dein Name  
 Dein Reich komme  
 Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden  
 Unser tägliches Brot gib uns heute  
 Und vergib uns unsere Schuld,  
 wie auch wir vergeben unseren Schuldigern  
 Und führe uns nicht in Versuchung,  
 sondern erlöse uns von dem Bösen  
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
 in Ewigkeit. Amen

#### **4. Lied: RG 370 Tochter Zion + RG 485,1**

#### **Segen**

Und nun geht:  
 Geht **Ihm** entgegen  
 Denn Er kommt.  
 Geht in diesem Advent Eurer Wege  
 Geht in Frieden - Geht frohlockend - Geht unter Seinem Segen:

Der HERR segne dich und behüte dich  
 Er lasse sein Angesicht leuchten über dir  
 und sei dir gnädig  
 Er erhebe sein Angesicht auf dich und geben dir Frieden, Amen

**Musik zum Ausgang** Schwedisch: "Gabrielas Sang" (P. Bäckman, S. Nilsson)